

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848**

58 (21.7.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

## Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 58.

Freitag, den 21. Juli

1848.

[591] No. 17,731. Die Brod- und Fleischpreise für die 2te Hälfte des laufenden Monats werden folgendermaßen bestimmt:

Rundenbrod zu 4  $\bar{u}$  9 fr.

Tafelbrod zu 25 Loth 4 fr.

Weck zu 5 Loth 1 fr.

Milchbrod zu 4 Loth 1 fr.

Rind- u. Kuhfleisch per  $\bar{u}$  9 fr.

Kalb- und Hammelfleisch 8 fr.

Hammelfleisch 10 fr.

Schweinefleisch 12 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 18. Juli 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Die Brodpreise werden für die 2. Hälfte l. M., wie folgt bestimmt:

Der 4pfündige Laib Kernen-Brod kostet

10 fr.

Der 3pfündige Laib Kornbrod

6 fr.

Das Gewicht der weißen Waare bleibt dasselbe wie es für die 1. Hälfte d. M. bestimmt war.

Die Fleischpreise werden für die Zeit vom 18. ds. bis 3. f. Mts. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.

" " Rindfleisch 10 fr.

" " Kalbfleisch 9 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 12 fr.

Heidelberg, den 17. Juli 1848.

Großherzogl. Oberamt.

Neckar.

### Urtheil.

[594]

J. S.

der Ehefrau des Sattlermeisters Joh. Adam Wolf in Sinsheim, Angelina geborene Rothenbiller, Kl.,

gegen

ihren Ehemann Sattlermeister Johann Ad. Wolf in Sinsheim, Bekl.,  
Auslösung der Gütergemeinschaft betr.

No. 8631. Wird nach gepflogenen Verhandlungen erkannt, daß das Vermögen der Klägerin unter Verfallung des Beklagten in die Kosten von jenem des letztern zu sondern sei.

B. R. W.

Dieses Urtheil wird hiermit bestehender Vorschrift gemäß öffentlich bekannt gemacht.

Sinsheim, den 8. Juli 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.

act. jur.

### Hausversteigerung.

[583] No. 4596. Wiesloch. Auf Antrag der Relikten der verstorbenen Kreuzwirth Johann Georg Ritzhaupt Wittwe, Katharina geborene Herrmann von hier, wird das massiv erbaute zweistöckige Wohnhaus nebst Zugehörde mit der Real-Galtwirthschaftsgerechtigkeit zum „goldenen Kreuz“ in der Vorstadt gegen Bruchsal gelegen

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

im Hause selbst versteigt, wozu die Liebhaber hiersmit eingeladen werden.

Wiesloch, den 11. Juli 1848.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

Beck

Dienstverweser.

vd. Jung.

### Bekanntmachung.

[584] Sinsheim. Gegen Schreiner Karl Frank von hier ist Liegenschaftszugriff erkannt und zu dessen Vollzug Tagfahrt auf

Mittwoch den 9. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei nachbenanntes

2stöckiges Wohnhaus nebst dabei liegendem Plätzchen an der Waldbach, neb. Jakob Frank, im Schätzungswerth von 350 fl. zum Aufgebot gebracht und bei Erreichung des Schätzungspreises oder eines Mehrgebots zugeschlagen werden.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 1. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

### Liegenschaftsversteigerung.

[587] Aldersbach. Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Philipp Rudolf werden

Mittwoch den 26. Juli l. J.,

folgende Liegenschaften öffentlich auf dem Rathhause dahier versteigert:

Häuser und Gebäude.

Die Hälfte an:

1. Einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer, Stallung, Gemüs- und Baumgarten, Lar 450 fl. Ackerland.

2. 89 $\frac{1}{10}$  Ruth. in der Kubscheune, neben Wilhelm Lackner und Christof Bierlings Erben 75 fl.

3. 3 Bitt. 13 $\frac{1}{10}$  Ruth. am schwarzen Berg, neben Adam Rudolf und Ludwig Rudolf 100 fl.

4.  
89<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Rth. im Klettenberg, neben dem Wald und Georg Rudolf  
**W i e s e n.** 75 fl.

5.  
89<sup>10</sup>/<sub>10</sub> Rth. im Hailigenrain, neb. Gg. Zwickel und Daniel Walf  
Wozu einladet  
Abersbach, 28. Juni 1848.  
Das Bürgermeisteramt.  
**F r a n k.**

**Liegenschaftsversteigerung.**

[566] Steinsfurth. Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden nachbeschriebene Liegenschaften des Michael Borberger im hiesigen Rathhause versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht:

1.  
Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses sammt <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Scheuer und Stall mit Kochgärtchen an der Keimengrube, einsf. Fried. Bihn und Johann Dörr 500 fl.

2.  
1 Brtl. 3,8 Rth. Acker in der Au, neben Peter Dick und Jakob Leonhardt 80 fl.

3.  
95 Ruth. Acker auf der Hardt, einseits Karl Schwab, andsf. Jakob Borberger 40 fl.

4.  
81,9 Rth. Acker in der Sommerhelden, einseits Joh. Borberger und Mich. Leonhardt 50 fl.

5.  
76 Ruth. Acker im Eichelberg, neben Joh. Ed. Borberger und Johann Holzwarth 40 fl.

6.  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an 1 Brtl. 94,9 Rth. Acker an der Hgelhelden, neben Balth. Frank und Mich. Stoll 40 fl.

7.  
Die Hälfte von 1 Brtl. 51,2 Ruthen Acker am Kellersrain, einseits Mich. Hauf und Christian Fischer 60 fl.

8.  
<sup>1</sup>/<sub>6</sub> an 2 Morg. 40 Ruth. Acker an der Steige, es. Wald, andsf. Bach 80 fl.

9.  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an 2 Brtl. 46,2 Ruth. Acker in der Abtsmauer, beidsf. Peter Dick 100 fl.

10.  
<sup>1</sup>/<sub>6</sub> an 1 Morg. 90,3 Ruth. Acker am Kirchberg, einsf. Mich. Stoll und Hausgarten 50 fl.

11.  
73 Rth. Acker an der Winterhelde, es. Bürgermstr. Schrank und Gottlieb Münch 50 fl.

12.  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an 1 Brtl. 59,1 Rth. Acker in der Winterhelde, neben Christian Schrank und Mich. Ziegler 60 fl.

13.  
62,4 Rth. Acker in der Au, neben Pe-

ter Dörr und Josef Borberger. Hievon hat der Vater, Adam Borberger, die freie, lebenslängliche Nutznießung 40 fl.

14.  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an 3 Brtl. 76,9 Rth. Acker im Eichelberg, einsf. Konrad Weikum, anderseits Valentin Trunt 120 fl.

15.  
1 Brtl. 5,1 Ruth. Acker in der Abtsmauer, beidersf. Peter Dick. Hievon hat Adam Borberger den freien, lebenslänglichen Genuß 60 fl.

Sa. 1370 fl.

Steinsfurth, den 1. Juli 1848.  
Der Bürgermeister.  
G o o s.

Hafner.

**Früchteversteigerung.**

[581] Waibstadt. Bis Freitag den 28. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, werden die von hiesigen Gutspächtern zu liefernde und zur Freihl. von Degenfeld'schen Gutsverwaltung Eulenhof gehörige 60 Mtr. Haber unter Ratificationsvorbehalt auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 26. Juni 1848.  
A. A. d. B.  
B e r g e r.

vdt. Seeber.

**Zwangsversteigerung.**

[590] Dühren. Bei der heute vollzogenen Versteigerung des dem Johannes Allgäier jg. von hier gehörigen in No. 51 dieses Blattes beschriebenen Wohnhauses wurde der Schätzungspreis nicht geboten, es wird daher Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung auf

Montag den 24. Juli l. J.,  
Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungspreis erfolgt.

Dühren, den 4. Juli 1848.  
Das Bürgermeisteramt.  
Wolfhardt.

vdt. Schäfer.

**Anzeige.**

[580] Auf kommende Erndte ist bei mir 1847r Wein in guter Qualität und zu billigem Preis zu haben.

Neckarbischofsheim, den 10. Juli 1848.  
S a y u m B ö h m.

**Lehrjungegesuch.**

[593] Ein junger Mensch der gesonnen ist, die Kieferprofession zu erlernen, kann sogleich unter billigen Bedingungen in die Lehre eintreten, bei wem, ist zu erfragen bei E. Preis in Wiesloch.